

Eine überraschende Reise

Von Rosalind

Kapitel 9: Liebe entbrennt

Die beiden Mädchen gingen zurück zum Uhrturm. Ever lauschte Ayomee Erzählungen ihrer letzten Nacht genau.

Als sie am Weg ankamen, der zu Bloods Anwesen führte, erstarrte Ayome, woraufhin ihre Freundin seufzte.

„Na geh schon ich warte im Uhrturm auf dich aber wehe du übertreibst es!“ meinte es Ever ernst und ging. Die grünhaarige nickte nur lächelnd und ging zum großen Tor.

Eine Torhälfte stand offen und das Mädchen schlich sich rein, ging durch die Gänge und suchte nach Mafiaboss Blood. Den gesuchten Mann fand sie nicht, nur die Bediensteten.

Leise seufzte Ayome und überlegte *Ob Blood nicht vielleicht auswärts wieder einen Auftrag zu erledigen hatte.*

Auf dem weg zum Uhrturm

Ever ging zum Uhrturm und grübelte nach was wohl Blood veranlagt hat Ayome zu küssen?

Sie verstand es nicht er liebte doch Alice oder etwa nicht?

„Hach! Ich verstehe den Kerl einfach nicht!“ schrie das blonde Mädchen entnervt.

Plötzlich tauchte - wie aus dem Nichts, ein junger gutaussehender Mann neben ihr auf und fragte: „Wen verstehst du nicht?“

„Na diesen Blood er ist echt merkwürdig - man kann ihn einfach nicht durchschauen.“ antworte Ever leichthin - überhaupt nicht verwundert darüber, das der Herzritter neben ihr aufgetaucht war.

Es nervt mich einfach - ich will schließlich nicht das er meine beste Freundin verarscht und sie für seine perversen Bettspiele ausnutzt.

Der Mann neben ihr verstand nicht, was genau passiert war, das sich das Mädchen so aufregte; aber er versuchte ihr irgendwie zu helfen.

Der Mafiaheini ist ein absoluter Weiberheld und wenn er bekommen hat, was er will bringt er die Mädchen meistens um. Vor ihm sollte man sich in Acht nehmen, jedoch ist er ruhiger geworden seit Alice hier im Wunderland ist. - Jedoch scheinen die beiden

einen Streit zu haben, und keiner der beiden will nachgeben - die sind eben beide Dickköpfe."

„Ja, da hast du wohl Recht Ace!" murmelte Ever. "Was meinst du, sollte ich mein Glück mal versuchen und Alice fragen was vorgefallen ist?"

"Tja..." sagte der Herzritter nur. „Das musst du selber entscheiden."

Hutmacherturm

Das grühaarige Mädchen verließ das Anwesen und schaute sich um, als ihr den Band 2 wieder einfiel in dem Alice durch den Wald zum Rosengarten ging - und sie tat es ihr nach.

Wenn Alice diesen schönen Rosengarten gesehen hat will ich es auch! sagte sie sich selbstbewusst in Gedanken.

Kurz drauf erreichte sie den Garten voller Rosen, welche prachtvoll blühten und staunte.

Sie war hin und weg von diesem Anblick.

Ayome wagte paar schritte hinein als sie ein Gelächter hörte.

Sie schlich sich langsam zu einem Gebüsch und schaute um die ecke.

Ayome weitete ihre augen und tränen fielen über ihr gesicht.

Blood und Vivaldi arm in arm, eng umschlungen.

Sie wollte es nicht wahr haben und kam hervor.

„Blood..." sagte sie mit verweinter stimme.

Blood drehte sich um und sah ihr in die Augen, ging auf ihr zu und streichelte ihr übern kopf.

„Warum weinst du denn? Vivaldi... sie ist nicht meine Geliebte bitte weine nicht" sagte er mit besorgtem Klang in seiner stimme.

Ayome nickte und wischte sich ihre Tränen weg.

Vivaldi lächelte freundlich. „Das ist also das Mädchen das dir den Kopf verdreht hat mehr als Alice es tat! Sehr interessant!" sagte sie und ging sofort.

Ayome schaute ihn an

„Stimmt das Blood? Habe ich dir wirklich den Kopf verdreht?"

Uhrturm

Ever kam mit Ace am Uhrturm an. Der Herzritter küsste Ever auf die hand und lächelte sanft: „Mit dir ist es immer wieder schön zu reden du hast einen Platz in meinem Herzen Ever" sagte er ehe er zu Julius hoch ging.

Das Mädchen erröte etwas, legte eine Hand an die Stelle an der sich ihr Herz befand und strahlte. Ein leises „Ace" kam über die Lippen, ehe sie nach oben auf das Zimmer ging, welches sie sich mit Alice und Ayome teilte.

Dort sah sie Alice die auf ihrem Bett sitzend ein Buch über Uhren las, welches sehr spannend zu sein schien. Als sie näher kam schaute die langhaarige auf und lächelte.

„Guten morgen Ever warum strahlst du den so?" begann sie fragend ein Gespräch.

Ever erwiderte ihr Lächeln ehe sie antwortete: „Dir auch einen Guten Morgen! Ahm naja auf meinem Weg hier her bin ich dem Herzritter Ace begegnet und er hat mir einen Handkuss gegeben.“

„Das freut mich für dich! Du bist in ihn verliebt, oder?“

Ever nickte und sah dann auf die Stelle ihrer Hand an der er sie küsste. Anschließend verschwand sie in ihr Bett und träumte dort vor sich hin.

Im Anwesen von Blood

Ayome aß mit Blood zusammen.

Es wurde langsam spät, doch wollte sie wollte noch nicht gehen.

Ob Ever etwas dagegen hätte wenn ich in der Villa übernachten würde? fragte sie sich.

Der Hausherr sah ihr grübelndes Gesicht. *Worüber denkt sie so angestrengt nach?* „Sag Ayome möchtest du nicht hier bei mir wohnen?“ fragte er und setzte dazu sein charmantes zum hin schmelzendes Lächeln auf.

Die Angesprochene wurde rot, und nickte schwach hinzu.

Blood lächelte sie an! „In 2 Tagen werde ich einen Ball geben alle sind eingeladen dann kann ich verkünden das du meine Freundin bist.“

Ayome weitete leicht ihre Augen war verblüfft das ihr Traum mit Blood Depur zusammen zu kommen endlich wahr geworden ist.

Sie stand auf und umarmte ihren Schatz, setzte sich auf seinen Schoß und sagte mit einem unendlich glücklichem Lächeln auf den Lippen: „Ich liebe dich Blood“

Blood grinste hinterlistig und führte was im Schilde doch davon wusste die liebe Ayome nichts.